

Ist deß Holzs 516 Claffter, welche hieuer
folio 23 in Empfang genommen

[fol. 130r]

Ausgab auf Ambtszörungen

Vnder Vergleich- vnd Abrechnung des 69iehrig
bestandnen Geltressts sein auch damahln
28810 Gulden 20 kr. verhandtner Preuge-
föhl zu Churfürstlicher Rent*casza* yberbracht
vnd im Hinabraisen durch den Preugegenschreiber
sambt bey sich gehebten Fuehrleithn vnd Pferdtn
aber Mitag zu Schierling den 29. Juny á 1671
Verzörung ausgelegt worden 2 fl. 45 kr.,
dann yber Nacht vf der Kaltnerberg 2 fl.
50 kr., volgents zu Straubing bey Melchiorn
N^o. 218 Hofer, Gasstgeben, yber Mittag 3 fl. 12 kr.
vnnnd weiln sieh er, Gegenschreiber, wegen
Außzöllung des Gelts yber Nacht verblibn
müessen, derselbe sambt dem Pferdtn verer
verzört 1 fl. 36 kr. So hat Fuehrman
vnnnd Wagenknecht im Ruckhweeg wider zu

Huius fl. — —

[fol. 130v]

Schierling mit 4 Wagenrossen yber Nacht
verzört 2 fl. 12 kr. Item der Gegen-
schreiber vnder der Widerhaimbraiß auch
dasselbsten yber Mittag 1 fl. 20 kr., von
dem Gelt Fuerlohn von 4 Wagenross
per 3 Täg Görgen Hueber 6 fl., dann
ainem Reithpferdt 1 fl. 30 kr., vmb
Wagenschmür 12 kr., von Höfftung
etlich Huefeisen 14 kr. vnd den Schloß-
wächtern zu ~~Schierling~~ Straubing⁹⁸ wegen Ablad-
ugn des Gelts Trinckgelt geben⁹⁹ worden 10 kr.,
trifft alle Außlag vnder solcher Gelt-
liferung

22 fl. 1 kr.

⁹⁸ „Straubing“ wurde über der Zeile eingefügt.

⁹⁹ „geben“ wurde über der Zeile eingefügt.